Paulen Bettes Schuechknechts Abermalig gepetten Aufnembung zum Maistern, bleibt bis auf Reformierung der Schuestrehandtwerchsordnung differiert.

Auf Hansen Bernhardts und Georgen Schnidts bed Hubmaistern alhie eingebrachtes Memorial, sollen selbe bei Ihrer Handtierung bed Gewerben von Rathsbürgern zu manutenieren, bed ihnen Empfehung ihr gelegt Anmasslichs Eintrag mit Fürstatten, sonder abzustellen.

Elias Nisslt Mallregoll, weilen alles Ainer hiesig geborner, die Zuesehung bed sein Kunst gebiernd zu exercieren, gegen ein gar Malerei stueckh aufs Rathhaus, anstatt des Stettagers, bewilligt.

Adam Nigler welcher sich Jungsthin zu Weilmb Martin Kraegen Wagnerhandtwerch pro Hutmacher gebenn coitis beworbelt, specificiert was sie wahrn er bei Antrit dises Gewerbs bedueng, welcher er noch fiertes zuefiren begeret, Weilen aber dreyeb Wuerer bed die Zuesehung noch Gewerbsfirung, von Ainem Rath die Licenz dauoch nit regaltem, Als stet Ihm bevor, bed solch einzuekhomen, dasselbst powol ein Tag: als was sie Gewerbshalb zur Zuebewilligung ein gewisses bestimbt werden soll.